

Bezirksverordnetenversammlung  
Vorsteher  
Herrn Stock

**Kleine Anfrage Nr. VII/0558 vom 04.06.2014 des Bezirksverordneten  
Herrn Rick Nagelschmidt – Fraktion der SPD**

**Betr.: Spinnenalarm im Rathaus Köpenick**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche Kleintiere sind dem Bezirksamt bekannt, die in an welchen Orten im Rathaus Köpenick auftauchen?
2. Seit wann ist dem Bezirksamt die Existenz dieser Kleintiere an diesen Orten bekannt?
3. Was hat das Bezirksamt direkt nach Bekanntwerden der Existenz unternommen?
4. Was plant das Bezirksamt, um dieses Problem für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber auch Bürgerinnen und Bürger dauerhaft zu lösen?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.

Bisher ist nur der Befall von Spinnmilben im Rathaus Köpenick in den Räumen 327 bis 331 bekannt.

Zu 2.

Ein vermehrtes Auftreten der Spinnmilben wurde bereits in Jahren zuvor, in unregelmäßigen Abständen, im Frühjahr beobachtet.

Zu 3.

Nach Bekanntwerden der Problematik wurde sofort eine Fachfirma beauftragt, die die Spinnmilben beseitigt hat.

Zu 4.

Vorbeugende – flächendeckende - Maßnahmen sind nicht möglich, da die Spinnmilben sich in Decken – und Bodenhohlräumen aufhalten und die Gewissheit einer vollständigen Vernichtung nicht mit Sicherheit gegeben ist.

Es wird eine jährliche Kontrolle im Frühjahr stattfinden, um die Beseitigung der Spinnmilben mit erstem Auftreten zu veranlassen.

Kostenausweisung auf Grundlage der Rundschreiben von SenFin „Gebührenerhebung nach dem Gesetz über Gebühren und Beiträge – Kosten des Verwaltungsaufwandes“ vom 20. Mai 2012:

Zur Erstellung dieser Antwort auf die Kleine Anfrage hat eine Angestellte des gehobenen Dienstes 1 Arbeitsstunde je 51,05 € aufgewendet – damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten von 51,05 €. Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von 25,54 €. Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 76,59 €.



Oliver Igel